

## Globaler Jahresplaner 2017

Hintergrundinformationen Termine

### Januar 2017

#### **1. Januar, Neujahr:**

Man spricht hier vom ersten Tag des Jahres, der zunächst nicht auf einen bestimmten Tag festgelegt ist. Das Neujahr am 1.1 (nach dem gregorianischen Kalender) wurde erst 1691 durch Papst Innozenz XII. anerkannt. Der Tag und Abend davor wurde nach dem 335 gestorbenen Papst Silvester I. benannt. Die rituellen und magischen Handlungen dieses Festtags dienten früher, in vielen Religionen, dem Zweck der Sicherung eines Neubeginns. Dieser wurde als Erneuerung der Welt und Neuschöpfung des Lebens verstanden. Dem Fest gingen Reinigungsriten zur Vergebung von Sünden voraus, die während des vorherigen Jahres begangen worden waren. Es fanden damals lärmende Feiern und Maskenumzüge statt, angeblich dienten diese der Vertreibung böser Mächte. Symbol des Neubeginns war häufig die Erneuerung des Feuers im Haus oder Tempel.

Quelle und weitere Informationen siehe:

GEO Themenlexikon Band 16. Religionen: Glauben, Riten, Heilige. Herausgeber: Gaede, 2007, S. 594.

#### **1. Januar, Chanukka (Judentum), letzter Tag:**

„Im Judentum gibt es eine Vielzahl an Festen, welche man in mehrere verschiedene Kategorien einteilen kann. Einige von ihnen nehmen Bezug auf besondere Geschehnisse der Vergangenheit. So auch das achttägige Chanukka-Fest. Neben Purim zählt es zu den fröhlichen Festen des jüdischen Jahreszyklus. Das Gedenken an die Wiedereinweihung des Tempels sowie an die Bewahrung vor einer Zurückdrängung der jüdischen Religion, schließen Hoffnung für Gegenwart und Zukunft ein. Es wird an die Zeit zurück gedacht, als die Juden unter der Herrschaft der Griechen leiden mussten. Diese machten ihnen das Leben durch neue Gesetze schwer und verboten ihnen sogar, ihre Religion auszuüben. Unter den Griechen kam es zur Entweihung des Tempels, indem er für die griechische Religion umfunktioniert wurde. Eine kleine Schar gesetzestreuer Juden entzogen sich jedoch der Unterdrückung und schafften es, die Feinde zu vertreiben. In seiner Ausführung erinnert es uns an die Adventszeit. Der Brauch der vier Adventskerzen stammt wohl vom Chanukka-Fest ab, nur dass hier doppelt so viele Kerzen entzündet werden (...).“

Quelle und weitere Informationen siehe:

[www.judentum-projekt.de/religion/feste/chanukka/index.html](http://www.judentum-projekt.de/religion/feste/chanukka/index.html)

#### **6. Januar, Heilige Drei Könige (Christentum):**

Dieser Feiertag ist einer der bedeutendsten Ereignisse des Christentum. Hier wird die, in der Weihnachtsgeschichte des Matthäus-Evangelium erwähnte, Ankunft der drei Weisen aus dem Morgenland an der Krippe Jesus gefeiert. Sie wurden durch den Stern von Bethlehem zu ihm geführt. In der Liturgie wird dieses Fest „Erscheinung des Herrn“ genannt, sowohl in der katholischen (Epiphanie) als auch in der evangelischen Kirche (Epiphaniäs). Die Heiligen Drei Könige waren Caspar, Melchior und Balthasar und sie brachten Jesus an die Krippe drei Geschenke mit: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<http://www.mbt-neu.saar-new-media.com/index.php/1204-heilige-drei-koenige-und-die-sternsinger--was-feiern-wir-eigentlich-am-6-januar>

#### **14. bis 17. Januar, Makar Sankranti (Hinduismus)**

Das hinduistische Fest wird in allen Regionen Indiens auf sehr unterschiedliche Weise gefeiert, da es jeweils immer andere mythologische Bezüge hat. Im Grunde ist es aber überall das wichtigste Erntedankfest

Indiens und zugleich wird auch die Wintersonnenwende gefeiert. Es richtet sich, im Gegensatz zu den

meisten anderen hinduistischen Festen, nicht nach dem Mond, sondern dem Lauf der Sonne.

Für Landwirte stellt dieser Tag eine Art Neujahrsfest dar. Die Zuckerrohr-Ernte, während Makar Sankranti, hat eine große Bedeutung. Es werden Süßigkeiten an Familie, Freunde und Bekannte verschenkt.

Quelle und weitere Informationen siehe:

[www.indienaktuell.de/magazin/kultur/makar-sankranti-erntedankfest-indien-510](http://www.indienaktuell.de/magazin/kultur/makar-sankranti-erntedankfest-indien-510)

[www.kleinerkalender.de/event/makar-sankranti/71760.html](http://www.kleinerkalender.de/event/makar-sankranti/71760.html)

#### **15. Januar, Weltreligionstag**

Am 15. Januar 2017 findet der Weltreligionstag statt, der auch Tag der Religionen oder World Religion Day genannt wird. Dieser Aktionstag wurde 1950 durch die Nationale Geistliche Versammlung der Bahai der Vereinigten Staaten initiiert und wird seitdem jährlich gefeiert. Diesen Aktionstag nutzen sie, um die Gemeinsamkeiten der Weltreligionen zu betonen. Sie laden Vertreter anderer Glaubensrichtungen in ihre Zentren ein. Auf dem Programm stehen das gemeinschaftliche Lesen der unterschiedlichen, heiligen Schriften und der Meinungs austausch. Inzwischen findet der Weltreligionstag weltweit statt. Der Fokus liegt auf den Übereinstimmungen zwischen den Religionen, so dass jede\_r diesen Aktionstag nutzen kann, um über den eigenen Tellerrand hinaus zusehen. Denn ohne Wissen über andere Religionen bleiben Verständnis und Toleranz auf der Strecke. Daher stehen neben den Zentren der Bahai auch Moscheen, Kirchen, Synagogen und Tempel interessierten Besuchern am Weltreligionstag offen.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<http://www.kleiner-kalender.de/event/weltreligionstag/54098.html>

<http://dertagdes.de/jahrestag/weltreligionstag/>

#### **15. Januar, Welttag der Migranten und Flüchtlinge**

Am 15. Januar 2017 findet der Welttag der Migranten und Flüchtlinge statt. Dieser kirchliche Gedenktag wurde 1914 von Papst Benedikt XV. mit dem Dekret Ethnografica studia ausgerufen. Anlass war der Eindruck des Ersten Weltkrieges. Der Tag ist nicht mit dem seit 2001 jährlich stattfindenden Weltflüchtlingstag am 20. Juni zu verwechseln, der von den Vereinten Nationen ausgerufen wurde.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.domradio.de/themen/papst-franziskus/2015-10-01/welttag-des-migranten-und-fluechtlings>

<http://www.kleiner-kalender.de/event/welttag-der-migranten-und-fluechtlinge/54126.html>

#### **27. Januar, Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust:**

An diesem Tag wurden 1945 die Konzentrationslager von Auschwitz durch die Rote Armee befreit. Dieser Jahrestag der Befreiung wurde 1996, auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog, offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. 2005 erklärten dann die Vereinten Nationen den 27. Januar zum „Internationalen Tag des Gedenkens an

die Opfer des Holocausts“. Es ist kein üblicher Feiertag, sondern ein „Gedenktag“. Er gilt dem Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit, um Orientierung für die Zukunft zu schaffen.

Quelle und weitere Informationen siehe:

[www.lpb-bw.de/auschwitz.html](http://www.lpb-bw.de/auschwitz.html)

### **28. Januar, Neujahrsfest China/Vietnam:**

Das Neujahrsfest (Vietnam: Kurzbezeichnung „Tet“) ist in beiden Ländern das größte und wichtigste Fest des Jahres. Als würden in Deutschland alle wichtigen Feste des Jahres auf einen Tag fallen. Sie richten sich jeweils nach dem Mondkalender, sind also nicht auf ein bestimmtes Datum festgelegt. Es heißt ein bestimmter Gott/Götter (in China der Herdgott, in Vietnam der Küchengott & Landgott) reiten in den Himmel um dem Jadekaiser Bericht über das Verhalten im letzten Jahr jedes einzelnen Familienmitglieds zu erstatten. Je nachdem wie da Zeugnis ausfällt, bitten die Götter um Glück, Reichtum & Segen für das neue Jahr. In Vietnam wünscht man sich „Chúc mừng năm mới“ (Ein frohes neues Jahr) und in China „Gongxi Facai!“ (Mögest du reich werden).

Quelle und weitere Informationen siehe:

Monika Heyder: Kulturschock Vietnam. Reise Know-How, 5. Auflage 2005, S. 182. Redaktion: Petra Kiel und Maja Linnemann: China verstehen. Sympathiemagazine, S 31.